

Schach dem Landrat !

Ob **Landrat Dr. Udo Schlitzberger** mittlerweile von Schachfiguren träumt? Nach seiner gelungenen Partie, Ende August auf dem **Kasseler Scheidemannplatz, gegen Handwerkskammerpräsident Gerhard Repp** ergriff der Landrat die Gelegenheit, sich für die tatkräftige Unterstützung durch den Schachklub Vellmar zu bedanken.

Am **20. 09. 2006** trat er auf den 64 Feldern erneut gegen einen prominenten Gegner an. Diesmal gegen **Vellmars Bürgermeister Dirk Stochla**, und zwar in dessen ureigenstem Revier, dem **Kastanienhof in Vellmars Ahnepark**. Gewissermaßen ein „Auswärtsspiel“ für den Landrat, obwohl er inzwischen mit den Gartenschachfiguren gut vertraut war. Dieses Schachtreffen war zustande gekommen aufgrund einer gelungenen Idee des Landrats Dr. Udo Schlitzberger, der für einen gemütlichen Abend mit Imbiss und Getränken sorgte, zufällig (?) an dem Ort, an dem die auf dem Scheidemannplatz verwendeten Gartenschachfiguren des Vereins lagern und sonntags öfter zum Freiluftspiel hervorgeholt werden.

Neben den beiden Akteuren Dr. Udo Schlitzberger und Bürgermeister Dirk Stochla fanden sich in Vellmar's Kastanienhof der komplette Vorstand des Schachklubs, der Erste Stadtrat Peter Abel, und rund 20 weitere Mitglieder des Vereins sowie einige interessierte Passanten ein. Der Vereinsvorsitzende des Schachklubs Vellmar, Rainer Weyers, führte in den Abend ein, indem er dem Landrat ein weiteres Mal zu seiner gelungenen Partie vom Scheidemannplatz gratulierte und so den Grund des Zusammenkommens in Erinnerung rief. Auch Bürgermeister Dirk Stochla ergriff das Wort, bevor schließlich Dr. Udo Schlitzberger zu den Anwesenden sprach. Er bedankte sich für den tatkräftigen Einsatz des Schachklubs und überreichte Rainer Weyers einen Scheck. Besonders beeindruckt zeigte sich der Landrat von der Freischachanlage, die er an diesem Abend das erste Mal begutachten konnte und deren ansprechendes Ambiente er lobte.



Politiker-Prominenz in ungewohnten Gefilden: Schach kann richtig anstrengend sein !
Dann folgte die mit Spannung erwartete Schachpartie, bei der sich zeigen sollte, ob der

Landrat seine gute Form vom Scheidemannplatz konservieren konnte ! Diesmal jedoch musste er ohne die gewohnte Unterstützung auskommen, lediglich Ehefrau Marianne ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls an der Partie zu knobeln.



Die Schach-Kontrahenten Dr. Udo Schlitzberger (links) und Dirk Stochla, umringt vom sachverständigen Publikum, sind konzentriert bei der Sache.

Dirk Stochla spielte mit Weiß und begann die Partie auf unkonventionelle Weise, was der Landrat nutzte, seine Figuren zügig zu aktivieren. Schnell startete er einen Angriff am Königsflügel, den Stochla jedoch parieren konnte. Nach zahlreichen weiteren Attacken des Landrats kam der Bürgermeister allmählich etwas besser ins Spiel. Er nutzte eine leicht unübersichtliche Figurenstellung, um einen Turm zu gewinnen. Das war bereits die Vorentscheidung in der Partie, denn jetzt kam, was kommen musste, so dass auch Marianne Schlitzberger nichts mehr einfiel als der lapidare Kommentar: „Schach dem Landrat!“. Einen Zug vor dem unausweichlichen Matt gab Dr. Schlitzberger auf.

Da die beiden Gegner ihre Partie sehr ernst genommen hatten, war ihnen und ihrem interessierten Publikum kaum aufgefallen, wie schnell die Zeit vergangen war – die letzten Züge mussten bereits mit Hilfe einer spontanen Notbeleuchtung ausgeführt werden. Doch Dunkelheit und herbstliche Temperaturen konnten diesem Abend keinen Abbruch tun und die Anwesenden zollten den beiden Kontrahenten und ihrem lobenswerten Einsatz begeisterten Beifall.

Bianca Weyers